

**CENTROTEC**  
The European Energy-Saving Company



# Highlights

- > Die bereits im ersten Quartal zu beobachtende positive Entwicklung des CENTROTEC-Konzerns setzte sich in abgeschwächter Form auch im zweiten Quartal fort; Auswirkungen der Corona-Pandemie sind zumeist regional oder auf einzelne Geschäftszweige begrenzt
- > Umsatzzuwachs im Konzern gegenüber dem ersten Halbjahr 2019 (299,7 Mio. EUR) um 7,6% auf 322,3 Mio. EUR; Auslandsanteil aufgrund pandemiebedingter starken Umsatzeinbrüche in einigen Ländern auf 44% gesunken (Vj. 48%)
- Climate Systems mit Umsatzsteigerung um 8,9% auf 225,6 Mio. EUR (Vorjahr 207,1 Mio. EUR); gute Entwicklung am deutschen Heizungsmarkt bildete die Basis für die Zuwächse im ersten Halbjahr
- Gas Flue Systems mit Umsatzzuwachs um 5,7% auf 69,5 Mio. EUR (Vj. 65,7 Mio. EUR); Zuwächse in verschiedenen Produktbereichen und überproportionales Wachstum im deutschen Markt; trotz hohem Umsatzanteil in von der Corona-Pandemie besonders stark betroffenen Ländern annähernd konstanter Umsatz auch im zweiten Quartal
- Medical Technology & Engineering Plastics trotz schwächeren zweiten Quartals mit 1,3% Umsatzzuwachs auf 27,2 Mio. EUR (Vj. 26,9 Mio. EUR) im ersten Halbjahr; Zuwächse im deutschen Medizintechnikgeschäft, Rückgänge in Italien, Großbritannien und den USA
- > Operatives Ergebnis deutlich über Vorjahr, Nettoergebnis durch Finanzanlageergebnis belastet
- EBIT bei 16,7 Mio. EUR (Vj. 8,1 Mio. EUR)
- Leicht verbessertes Zinsergebnis im Vergleich zum Vorjahr; die Verluste im Bereich des sonstigen Finanzergebnisses konnten im zweiten Quartal leicht reduziert werden. Insgesamt verblieb im ersten Halbjahr ein Verlust von 4,6 Mio. EUR (Vj. Plus 3,9 Mio. EUR)
- EPS bei 0,43 EUR (Vj. 0,43 EUR)
- > Weiterhin starke Verunsicherung der Weltwirtschaft durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie; deutliche Einbrüche und bisher nur leichte Erholung einiger Auslandsmärkte; deutscher Absatzmarkt im Bereich Wärmeerzeuger vergleichsweise stabil, aber deutlichen Rückgang im Bereich gewerblicher Bauaktivitäten erwartet
- > Auf Basis dieser Ergebnisentwicklung geht die CENTROTEC davon aus, dass die zuvor unter Vorbehalt gestellte Gesamtjahresprognose für einen Umsatz von 670 bis 690 Mio. EUR bei einem erwarteten EBIT von 34 bis 36 Mio. EUR erreicht oder sogar übertroffen werden kann, sofern es zu keinen weiteren nennenswerten Marktbeeinträchtigungen durch eine zweite Corona-Welle im Herbst kommen sollte. Letzteres stellt jedoch weiterhin ein erhebliches Risiko in einem allgemein fragilen Marktumfeld in ganz Europa dar.

# Konzern-Kennzahlen

	30.06.2020 [TEUR]	30.06.2019 [TEUR]	Veränderung [in Prozent]
<b>Umsatz gesamt</b>			
Climate Systems	225.643	207.119	8,9
Gas Flue Systems	69.480	65.735	5,7
Medical Technology & Engineering Plastics	27.209	26.847	1,3
<b>Ergebnis</b>			
EBITDA	32.844	22.423	46,5
EBIT	16.737	8.120	
EBIT Rendite (in %)	5,2	2,7	
EBT	10.121	9.827	3,0
EAT	6.327	6.921	(8,6)
EPS (in EUR; unverwässert)	0,43	0,43	
<b>Bilanzstruktur</b>			
Bilanzsumme	638.314	612.141	4,3
Eigenkapital	236.789	237.788	(0,4)
Eigenkapitalquote (in %)	37,1	38,8	
Sachanlagen	165.962	152.826	8,6
Immaterielle Vermögenswerte	49.208	45.291	8,6
Geschäfts- oder Firmenwert	77.947	77.309	0,8
Netto Finanzposition*	(75.365)	(66.857)	12,7
Net Working Capital*	87.243	93.108	(6,3)
<b>Kapitalflussrechnung</b>			
Cash Flow I (EAT + Abschreibungen)	22.434	21.224	5,7
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	20.477	(6.082)	
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit**	(21.858)	(22.773)	(4,0)
<b>Mitarbeiter</b>			
Anzahl (in FTE)	3.145	3.142	0,1
<b>Aktie</b>			
Anzahl Aktien***	14.631	16.256	
Halbjahreshöchstkurs****	17,64	12,92	
Halbjahrestiefstkurs****	9,64	10,46	
Halbjahresschlusskurs****	13,98	12,50	

\* unter Berücksichtigung kurzfristiger Finanzanlagen

\*\* ohne kurzfristige Finanzanlagen

\*\*\* durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert in tausend Stück)

\*\*\*\* Kursangaben in EUR

# DIE GANZE WELT DER HEIZSYSTEME

└─ Apartmenthäuser

## Kollektive Abgassysteme Heizsysteme

Centrotherm und Ubbink haben kollektive Abgassysteme entwickelt, die eine geschossübergreifende Mehrfachbelegung an eine einzelne, vertikale Abgasleitung ermöglichen. Zu diesen kollektiven Abgassystemen gehören auch Kaskadeninstallationen, mit denen mehrere, zentral aufgestellte Wärmeerzeuger mit einem gemeinsamen Abgassystem verbunden werden können. Große Heizleistungen von mehreren 1000 kW decken die Wolf Mittel- und Großkessel-Baureihen ab.

**Dezentrale Wärmeerzeugung durch einzelne Gasbrennwertheizungen mit geschossübergreifender Mehrfachbelegung**



**Mittel- und Großkessel-Baureihe für die zentrale Wärmeerzeugung**



# Konzernzwischenlagebericht

## Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Der gesamtwirtschaftliche Verlauf des Jahres 2020 ist bisher stark von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Die Maßnahmen in den ersten Monaten des Jahres in China und ab März auch weltweit, wie Ausgangssperren, Reise- und Versammlungsverbote, Schul- und Geschäftsschließungen und ähnlichem in bisher noch nicht gesehendem Ausmaß führten zu massiven Einbrüchen der Wirtschaftsleistung in allen Ländern. Trotz der zwischenzeitlich umfangreichen Lockerungen führt die weiterhin mögliche Rückkehr zu diesen Maßnahmen als Folge eines weiteren Anstiegs der Infektionszahlen zu einer großen Verunsicherung in allen Wirtschaftsbereichen. Die für CENTROTEC besonders relevante Baubranche war hiervon bisher aber nur relativ wenig betroffen. Die Prognosen vor allem für den Wirtschaftsbau deuten aber daraufhin, dass auch dieser Bereich zeitlich versetzt von den Auswirkungen der Corona-Pandemie getroffen wird.

## Ertragslage

### Umsatz

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2020 erzielte CENTROTEC einen Umsatzzuwachs von 7,6% auf 322,3 Mio. EUR (Vj. 299,7 Mio. EUR). Das organische Wachstum ohne die im zweiten Halbjahr 2019 akquirierte IVT lag bei 6,6%. Durch die gute Entwicklung am deutschen Heimatmarkt bei gleichzeitigen durch die Corona-Pandemie ausgelösten Einbrüchen wichtiger Auslandsmärkte stieg der deutsche Anteil am Konzernumsatz auf 56% (Vj. 52%). Alle drei Segmente der CENTROTEC wiesen ein Umsatzwachstum auf, wobei das größte Segment Climate Systems nicht nur absolut, sondern auch relativ das größte Wachstum aufweisen konnte.

Das Segment **Climate Systems** erzielte im ersten Halbjahr 2020 einen Umsatzzuwachs von 8,9% auf 225,6 Mio. EUR (Vj. 207,1 Mio. EUR) und konnte auch im besonders stark von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffenen zweiten Quartal einen deutlich erhöhten Segmentumsatz verzeichnen. Der bereits im ersten Quartal starke Heizungsbereich verzeichnete auch im zweiten Quartal besonders im deutschen Markt weitere Zuwächse, insbesondere beim Absatz von Wärmepumpen. Gleiches galt auch für den Bereich der Wohnraumlüftungen. Das Geschäft mit Blockheizkraftwerken hat sich weiter stabilisiert und damit ebenso zur positiven Segmententwicklung beigetragen wie auch das Klimageschäft, welches stark vom Wirtschaftsbau abhängt und im ersten Halbjahr noch eine solide Entwicklung aufwies. Die Aussichten in diesem Bereich sind aber wegen der abflauenden Wirtschaftsbauaktivitäten weniger positiv als in den vorgenannten Produktbereichen. Regional betrachtet konnten die guten Segmentumsätze in den Kernmärkten Deutschland und den Niederlanden, aber auch Osteuropa die durch Lock-Downs verursachten zeitweise sehr starken Umsatzrückgänge in so relevanten Märkten wie Frankreich, Spanien, China und Italien überkompensieren.

Umsatz nach Segmenten [in Mio. EUR]	Q2 2020	Q2 2019	Delta in %	Q1 - Q2 2020	Q1 - Q2 2019	Delta in %
Climate Systems	111,7	106,8	4,6	225,6	207,1	8,9
Gas Flue Systems	32,1	32,6	(1,6)	69,5	65,7	5,7
Medical Technology & Engineering Plastics	12,2	13,1	(7,0)	27,2	26,8	1,3
<b>Gesamt</b>	<b>156,0</b>	<b>152,5</b>	<b>2,3</b>	<b>322,3</b>	<b>299,7</b>	<b>7,6</b>

Im Segment **Gas Flue Systems** erhöhte sich der Umsatz im ersten Halbjahr basierend auf einem starken ersten Quartal 2020 um 5,7% auf 69,5 Mio. EUR (Vj. 65,7 Mio. EUR). Zu diesem Zuwachs trug auch das erst seit der zweiten Jahreshälfte 2019 konsolidierte deutsche Tochterunternehmen IVT mit seinen Dachprodukten bei. Das organische Wachstum im ersten Halbjahr belief sich auf 1,3%. Auch in diesem traditionell stärker internationalisierten Konzernsegment konnten die teilweise deutlichen Umsatzrückgänge in wichtigen Märkten wie Frankreich, Großbritannien, Italien, auf der Iberischen Halbinsel und in den USA durch Zuwächse in Deutschland, den Niederlanden und Osteuropa ausgeglichen werden.

Im Segment **Medical Technology & Engineering Plastics** erhöhten sich die Segmentumsätze der ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres um 1,3% auf 27,2 Mio. EUR (Vj. 26,8 Mio. EUR). Grundlage hierfür war eine grundsätzlich solide Entwicklung im Bereich der Medizintechnik und ein gutes erstes Quartal. Das stark von Kunden aus dem Maschinenbau abhängige und damit konjunktursensitive Geschäft mit Halbzeugen und Fertigerzeugnissen im Kunststoffbereich war hingegen deutlich rückläufig.

## Ergebnis

Das operative Ergebnis auf Ebene des **EBITDA** konnte um 46,5% auf 32,8 Mio. EUR (Vj. 22,4 Mio. EUR) gesteigert werden. Auf **EBIT**-Ebene kam es sogar zu mehr als einer Verdoppelung auf 16,7 Mio. EUR (Vj. 8,1 Mio. EUR). Hierzu trugen neben dem überwiegend organischen Umsatzwachstum auch die fortlaufenden Optimierungsprogramme in den verschiedensten Unternehmensbereichen und die durch die Corona-Pandemie verursachten Messe-, Schulungs- und Dienstreiseabsagen mit den hierdurch eingesparten Kosten bei.

Im Segment **Climate Systems** belief sich das EBITDA des ersten Halbjahres auf 20,1 Mio. EUR, nachdem es im Vorjahr noch bei 11,7 Mio. EUR gelegen hatte. Das EBIT wurde auf 10,2 Mio. EUR (Vj. 2,8 Mio. EUR) gesteigert. Dabei ist zu beachten, dass im Segment Climate Systems ein Großteil des coronabedingten Kostenrückgangs des Konzerns zu verzeichnen war.

Das EBITDA im Segment **Gas Flue Systems** in Höhe von 10,1 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2020 lag ebenso über dem Vorjahreswert von 7,9 Mio. EUR wie das EBIT in Höhe von 5,8 Mio. EUR gegenüber den 4,1 Mio. EUR im gleichen Vorjahreszeitraum. Die in der zweiten Jahreshälfte 2019 erworbene Tochtergesellschaft IVT trug mit 0,3 Mio. EUR im ersten Halbjahr zu diesem Ergebnis (EBIT) bei.

Im Segment **Medical Technology & Engineering Plastics** konnten die Ergebnisse in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres aufgrund einer schwächeren Entwicklung im deutschen Bereich der Hochleistungskunststoffe im Vorjahresvergleich nicht ganz gehalten werden. Das EBITDA belief sich auf 2,8 Mio. EUR (Vj. 2,9 Mio. EUR) und das EBIT lag bei 0,9 Mio. EUR (Vj. 1,2 Mio. EUR).

Durch das positive Ergebnis der kurzfristigen Finanzanlagen im zweiten Quartal konnten die Zinsaufwendungen ähnlich wie im Vorjahr vollständig kompensiert werden. Damit spiegelt sich das im ersten Quartal entstandene deutlich negative Ergebnis aus den kurzfristigen Finanzanlagen gegenüber den positiven Erträgen im Vergleichsquarter des Vorjahres auch im Halbjahresergebnis wider. Insgesamt betrug das Finanzergebnis im ersten Halbjahr minus 6,6 Mio. EUR gegenüber plus 1,7 Mio. EUR im Vorjahr. Somit konnte das Vorsteuerergebnis (EBT) des ersten Halbjahres 2020 auf 10,1 Mio. EUR gegenüber 9,8 Mio. EUR im Vorjahr gesteigert werden. Durch die, verglichen mit dem Finanzergebnis hohe Besteuerung des operativen Ergebnisses, stieg die Steueraufwandsquote im Vergleich zum Vorjahr und reduzierte das Nachsteuerergebnis (EAT) auf 6,3 Mio. EUR (Vj. 6,9 Mio. EUR). Das Ergebnis je Aktie (EPS) belief sich damit aufgrund der reduzierten Zahl der im Umlauf befindlicher Aktien wie im Vorjahr auf 0,43 EUR.

## Vermögens- und Finanzlage

Zum 30.06.2020 betrug die **Bilanzsumme** des CENTROTEC-Konzerns 638,3 Mio. EUR und lag damit leicht über dem Vorjahreswert (612,1 Mio. EUR) und dem saisonalen Geschäftsverlauf entsprechend auch über dem Wert zum Ende des Vorjahres (588,1 Mio. EUR). Die **Eigenkapitalquote** lag mit 37,1%, aufgrund der saisonal bedingt erhöhten Working Capital Positionen und der damit verbundenen Bilanzverlängerung unter dem Niveau zum Vorjahresende (39,1%). Durch den im dritten Quartal 2019 durchgeführten Aktienrückkauf ist die Eigenkapitalposition auch gegenüber dem Vergleichswert zum Halbjahr des Vorjahres (38,8%) leicht rückläufig. Das **Net Working Capital** stieg saisonbedingt gegenüber dem Vorjahresende von 81,2 Mio. EUR auf 87,2 Mio. EUR zum 30.06.2020. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahreswert von 93,1 Mio. EUR beruht dabei im Wesentlichen auf gesteigerte akkumulierte Ansprüche auf Kundenboni sowie erhöhte Steuerverbindlichkeiten, die den coronabedingten Anstieg an Lagerbeständen überkompensieren. Die **Nettofinanzposition** reduzierte sich gegenüber dem Vorjahresende (minus 66,9 Mio. EUR) auf minus 75,4 Mio. EUR, lag damit aber unter dem Vorjahreswert von 66,9 Mio. EUR.

### Finanzkennzahlen

[in Mio. EUR]	30.06.2020	31.12.2019	30.06.2019
Bilanzsumme	<b>638,0</b>	588,1	612,1
Eigenkapital	<b>236,5</b>	230,2	237,8
Eigenkapitalquote (in Prozent)	<b>37,1</b>	39,1	38,8
Netto-Finanzposition*	<b>(75,4)</b>	(66,9)	(66,9)
Net Working Capital**	<b>87,2</b>	81,2	93,1

\* Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente + kurzfristige Finanzanlagen – kurzfristige und langfristige Finanzverbindlichkeiten

\*\* Kurzfristige Vermögenswerte – Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente – kurzfristige Finanzanlagen – kurzfristiges, nicht zinstragendes Fremdkapital

Im ersten Halbjahr 2020 lag der **Cash Flow** aus der laufenden Geschäftstätigkeit mit plus 20,5 Mio. EUR weit über dem Vorjahreswert von minus 6,1 Mio. EUR. Das stark verbesserte operative Ergebnis beeinflusste den Cash Flow an dieser Stelle ebenso positiv wie das im Jahresvergleich reduzierte Working Capital. Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit war bei annähernd konstanten operativen Aktivitäten durch eine erhebliche Umschichtung kurzfristiger Finanzanlagen in Bankeinlagen gekennzeichnet und belief sich auf plus 31,3 Mio. EUR, nachdem er im Vorjahr mit 16,9 Mio. EUR noch im negativen Bereich gelegen hatte. Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit war dahingegen mit minus 5,4 Mio. EUR gegenüber den minus 2,0 Mio. EUR im Vorjahr nur leicht verändert.

Im ersten Halbjahr 2020 betragen die **Investitionen** in das Sachanlagevermögen und in die immateriellen Vermögenswerte im CENTROTEC-Konzern 22,0 Mio. EUR (Vj. 23,3 Mio. EUR). Die größte Einzelinvestition stellt wie bereits im ersten Quartal die Bauaktivität am neuen, segmentübergreifenden Standort in China dar. Nach dem durch die Corona-Krise bedingten Stillstand zu Jahresbeginn waren in den letzten Monaten gute Baufortschritte zu verzeichnen und die Inbetriebnahme steht in der zweiten Jahreshälfte 2020 bevor. Für das Gesamtjahr ist grundsätzlich erneut ein hohes, auf bzw. knapp über Vorjahresniveau liegendes Investitionsvolumen geplant. Allerdings wurden und werden aktuell aufgrund der sich sehr schnell ändernden gesamtwirtschaftlichen Situation alle größeren Einzelinvestitionen einer besonders kritischen Prüfung unterzogen. Von den gesamten Investitionen des ersten Halbjahres wurden im Segment Climate Systems 11,6 Mio. EUR (Vj. 13,7 Mio. EUR), im Segment Gas Flue Systems 8,9 Mio. EUR (Vj. 6,6 Mio. EUR) und im Segment Medical Technology & Engineering Plastics 1,5 Mio. EUR (Vj. 3,0 Mio. EUR) getätigt.

## Mitarbeiter

Zum 30.06.2020 waren in den vollkonsolidierten Unternehmen des CENTROTEC-Konzerns 3.268 Personen (Vj. 3.249) beschäftigt. In Vollzeitstellen (FTE = Full Time Equivalent) umgerechnet waren dies 3.145 (Vj. 3.142). Dieser leichte Anstieg beinhaltet auch 28 Mitarbeiter bzw. 27 FTE des in der zweiten Jahreshälfte 2019 akquirierten Tochterunternehmens IVT. Die Zahl der Leiharbeitskräfte, berechnet auf FTE-Basis, ging weiter auf nunmehr 96 (Vj. 114) zurück.

Der Personalaufwand im Konzern erhöhte sich im ersten Halbjahr 2020 auf 97,5 Mio. EUR (Vj. 90,8 Mio. EUR). Die Personalaufwandsquote unter Einbeziehung der Kosten für die Leiharbeit blieb damit gegenüber dem Vorjahr mit 31,4% konstant.

## Aktie

Die Aktie der CENTROTEC SE (WKN 540 750 oder ISIN DE0005407506) verzeichnete im Verlauf des ersten Halbjahres 2020 leichte Kursverluste und beendete das erste Halbjahr 2020 bei einem Kurs von 13,98 EUR (Vj. 12,50 EUR), nachdem sie mit einem Kurs von 16,30 EUR (Vj. 11,50 EUR) in das Geschäftsjahr gestartet war. Nach Kursanstiegen bis auf den bisherigen Jahreshöchstkurs von 17,64 EUR Mitte Februar, zeigte die Aktie im Rahmen der Corona-Krise einen erheblichen Kurseinbruch bis zum Jahrestiefstkurs von 9,64 EUR Ende März. Zum Ende des Halbjahres erholte sich der Kurs bis auf 13,98 EUR. Am 15. Juni wurde ein öffentliches



Aktienrückkaufangebot für bis zu 1.463.093 Stück zu einem Kurs von 14,00 EUR beschlossen. Bis zum Ablauf der Annahmefrist nach dem Bilanzstichtag wurden 2.093.760 Aktien angedient, so dass eine Zuteilungsquote von 69,8787% realisiert wurde. Das Handelsvolumen in der CENTROTEC-Aktie lag im Berichtszeitraum auf einem gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelten Niveau.

Zum 30.06.2020 waren 14.630.936 nennwertlose Stammaktien der CENTROTEC SE an den deutschen Börsen zum Handel zugelassen. Diese gesamte Aktienanzahl multipliziert mit dem Tagesendkurs zum 30.06.2020 in Höhe von 13,98 EUR ergab eine Marktkapitalisierung des CENTROTEC-Konzerns zum Halbjahresende von 205 Mio. EUR (Vj. 225 Mio. EUR).

Bezüglich der Aktienbesitzverhältnisse hat es für CENTROTEC gegenüber dem Ende des Geschäftsjahres 2019 keine wesentlichen neuen Erkenntnisse gegeben. Seit dem Börsengang ist die Familie des Aufsichtsratsvorsitzenden Guido A. Krass unverändert Hauptaktionär der CENTROTEC SE und hat nach eigenen Angaben auch im Rahmen der Aktienrückkaufprogramme der letzten Jahre keine Aktien abgegeben. Darüber hinaus liegen keine Kenntnisse darüber vor, dass weitere Aktionäre im zweistelligen Prozentbereich an CENTROTEC beteiligt sind. Es sind auch im bisherigen Jahresverlauf keine Meldeschwellenänderungen nach § 26 Abs. 1 WpHG durch institutionelle Investoren gemeldet worden. Ausführliche Informationen zur Aktie und entsprechenden Meldeschwellenänderungen sind in ständig aktualisierter Form auf der Homepage der CENTROTEC SE unter <http://www.centrotec.de/de/investor-relations/aktie/veroeffentl-40-abs-1-wphg> zu finden.

## Chancen und Risiken

Die im Geschäftsbericht 2019 erläuterten Chancen und Risiken besitzen grundsätzlich weiterhin Gültigkeit für den CENTROTEC-Konzern. Ebenso haben sich die Einschätzungen und die Methoden der Risikoidentifizierung sowie die daraus abgeleiteten Maßnahmen zum Umgang mit den Risiken gegenüber der Darstellung im Konzernlagebericht 2019 nicht wesentlich geändert.

Durch die Corona-Pandemie haben sich jedoch neue, nennenswerte Risiken für die CENTROTEC SE ergeben. Das aktuell bedeutendste dieser Risiken stellt die konkret zu erwartende Eintrübung des Wirtschaftsbausektors mit den negativen Auswirkungen auf das gewerbliche Klima- und Lüftungsgeschäft des Konzerns dar. Diese bereits jetzt absehbare Entwicklung dürfte in der zweiten Jahreshälfte 2020, aber auch darüber hinaus ihre negative Wirkung entfalten. Bisher haben sich die übrigen Auswirkungen der Corona-Pandemie für CENTROTEC im Rahmen der im Geschäftsbericht aufgeführten Risiken bewegt. Einzelne nationale Gesellschaften des Konzerns, namentlich in China, Italien, Spanien und Frankreich, wurden zum Teil erheblich durch das Herunterfahren der Wirtschaft des jeweiligen Landes getroffen. Aus Konzernsicht handelte es sich aber um Volumina, die durch die ausgesprochen positive Entwicklung auf den deutschen und niederländischen Heimatmärkten sowie in Osteuropa ausgeglichen werden konnten. Auch die Auswirkungen durch zeitweise unterbrochene Lieferketten und die Produktionsausfälle als Folge von Beschäftigten, die mit dem SARS-CoV-2-Virus infiziert waren, hielten sich bisher in einem überschaubaren Rahmen. All diese Risiken bleiben aber aufgrund der sich aktuell wieder verschärfenden Lage weiter fortbestehen und können gemeinsam mit negativen Auswirkungen der schwachen Konjunktur auf die Investitionsbereitschaft der Kunden kurz- und mittelfristig zu einer Beeinträchtigung des Geschäftsverlaufs der CENTROTEC führen.

## Prognose

Auf Basis der positiven Ergebnisentwicklung des ersten Halbjahres 2020 geht CENTROTEC davon aus, dass die Gesamtjahresprognose für einen Umsatz von 670 bis 690 Mio. EUR bei einem erwarteten EBIT von 34 bis 36 Mio. EUR erreicht oder sogar übertroffen werden kann, sofern es zu keinen weiteren nennenswerten Marktbeeinträchtigungen durch eine zweite Corona-Welle im Herbst kommen sollte. Letzteres stellt jedoch weiterhin ein erhebliches Risiko in einem allgemein fragilen weltweiten Marktumfeld dar.

Ungeachtet dessen erwartet das Unternehmen für das zweite Halbjahr eine grundsätzliche Stabilisierung der Marktsituation im In- und Ausland. Dabei dürfte allerdings insbesondere zum Jahresende hin und im kommenden Jahr der Bereich der gewerblichen Klima- und Lüftungsanlagen von der allgemeinen Eintrübung im Wirtschaftsbausektor negativ beeinflusst werden.

Brilon, im August 2020

Der Vorstand

# SYSTEMANBIETER FÜR KLIMATISIERUNG UND POWER SUPPLY

Gewerbegebäude

## Großklimageräte Blockheizkraftwerke

Hocheffiziente Klimatisierungslösungen von Wolf schaffen ein gesundes Raumklima. Durch Wärmerückgewinnung tragen sie deutlich zur Energieeinsparung bei und senken Heiz- und Kühlenergiebedarf und CO<sub>2</sub>-Emissionen. Blockheizkraftwerke (BHKW) von Wolf bilden die Grundlage für eine energieeffiziente und dezentrale Erzeugung von Strom und Wärme durch Kraft-Wärme-Kopplung am Ort des Verbrauchs. Energieträger werden so mit einer Gesamtenergieeffizienz von bis zu 90% ausgenutzt.

Wolf Großklimagerät



Wolf Blockheizkraftwerk



# Konzern-Bilanz

Aktiva in TEUR	30.06.2020	31.12.2019	30.06.2019
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Geschäfts- oder Firmenwert	77.947	77.882	77.309
Immaterielle Vermögenswerte	49.208	48.283	45.291
Sachanlagevermögen	165.962	159.146	152.826
At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen	0	67	109
Ausleihungen und Beteiligungen	536	697	881
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	21	21	4
Sonstige Vermögenswerte	31	36	30
Latente Steueransprüche	11.295	10.156	11.026
	<b>305.000</b>	<b>296.288</b>	<b>287.476</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	101.261	86.379	89.422
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	82.600	72.357	86.017
Erstattungsansprüche aus Ertragsteuern	4.798	2.694	4.585
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	107.904	39.068	36.475
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	26.069	83.248	100.237
Sonstige Vermögenswerte	10.682	8.036	7.929
	<b>333.314</b>	<b>291.782</b>	<b>324.665</b>
<b>Aktiva</b>	<b>638.314</b>	<b>588.070</b>	<b>612.141</b>

Passiva in TEUR	30.06.2020	31.12.2019	30.06.2019
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	14.631	16.257	18.021
Kapitalrücklage	40.659	40.659	40.659
Eigene Aktien	0	(20.482)	(25.408)
Sonstige Rücklagen und Gewinnvortrag	175.172	170.283	197.595
Ergebnisanteil Anteilseigner der CENTROTEC SE	6.327	23.433	6.921
	<b>236.789</b>	<b>230.150</b>	<b>237.788</b>
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
	<b>236.789</b>	<b>230.150</b>	<b>237.788</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Pensionsrückstellungen	55.023	55.927	50.754
Sonstige Rückstellungen	13.113	12.828	12.614
Finanzverbindlichkeiten	155.781	158.683	158.928
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.312	1.543	1.185
Sonstige Verbindlichkeiten	13	13	12
Latente Steuerschulden	10.628	10.103	11.374
	<b>235.870</b>	<b>239.097</b>	<b>234.867</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Sonstige Rückstellungen	4.196	4.052	3.449
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	6.186	3.599	1.539
Finanzverbindlichkeiten	49.060	26.445	40.593
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.807	32.256	33.714
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	31.134	20.938	24.900
Sonstige Verbindlichkeiten	39.272	31.533	35.291
	<b>165.655</b>	<b>118.823</b>	<b>139.486</b>
<b>Passiva</b>	<b>638.314</b>	<b>588.070</b>	<b>612.141</b>

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	01.04.2020 30.06.2020	01.04.2019 30.06.2019	01.01.2020 30.06.2020	01.01.2019 30.06.2019
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>155.998</b>	<b>152.538</b>	<b>322.332</b>	<b>299.701</b>
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	(76.475)	(74.961)	(155.413)	(147.771)
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.364	1.984	5.337	5.494
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.233	1.186	2.203	2.304
Sonstige Erträge	2.545	1.798	4.681	4.010
Personalaufwand	(47.700)	(45.728)	(97.516)	(90.814)
Sonstige Aufwendungen	(22.239)	(25.460)	(48.780)	(50.501)
<b>EBITDA</b>	<b>15.726</b>	<b>11.357</b>	<b>32.844</b>	<b>22.423</b>
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(8.049)	(7.294)	(16.107)	(14.303)
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>7.677</b>	<b>4.063</b>	<b>16.737</b>	<b>8.120</b>
Zinserträge	18	62	38	96
Zinsaufwendungen	(1.061)	(1.181)	(2.083)	(2.302)
Sonstiges Finanzergebnis	1.110	1.088	(4.571)	3.913
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>7.744</b>	<b>4.032</b>	<b>10.121</b>	<b>9.827</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(1.768)	(1.306)	(3.794)	(2.906)
<b>Ergebnis nach Steuern (EAT)</b>	<b>5.976</b>	<b>2.726</b>	<b>6.327</b>	<b>6.921</b>
davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0
Anteilseigner der CENTROTEC SE	5.976	2.726	6.327	6.921
<b>EPS (Ergebnis je Aktie in EUR)</b>				
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,41	0,17	0,43	0,43
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,41	0,17	0,43	0,43
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in tausend Stück; unverwässert)	14.631	16.256	14.631	16.256
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in tausend Stück; verwässert)	14.631	16.256	14.631	16.256

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	01.04.2020 30.06.2020	01.04.2019 30.06.2019	01.01.2020 30.06.2020	01.01.2019 30.06.2019
<b>Ergebnis nach Steuern (EAT)</b>	<b>5.976</b>	<b>2.726</b>	<b>6.327</b>	<b>6.921</b>
<b>Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden</b>				
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	(95)	(108)	(486)	11
Derivative Finanzinstrumente	(42)	(35)	(31)	(408)
Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	(17)	71	114	132
<b>Sonstiges Ergebnis für Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden</b>	<b>(154)</b>	<b>(72)</b>	<b>(403)</b>	<b>(265)</b>
<b>Posten, die nicht in den Gewinn und Verlust umgliedert werden</b>				
Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	(6.250)	(2.551)	1.011	(4.944)
Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	1.828	732	(296)	1.448
<b>Sonstiges Ergebnis für Posten, die nicht in den Gewinn und Verlust umgliedert werden</b>	<b>(4.422)</b>	<b>(1.819)</b>	<b>715</b>	<b>(3.496)</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>(4.576)</b>	<b>(1.891)</b>	<b>312</b>	<b>(3.761)</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.400</b>	<b>835</b>	<b>6.639</b>	<b>3.160</b>
davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0
Anteilseigner der CENTROTEC SE	1.400	835	6.639	3.160

# Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	01.01.2020 30.06.2020	01.01.2019 30.06.2019
Periodenüberschuss vor Ertragsteuern und Zinsen (EBIT)	16.737	8.120
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	16.107	14.303
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	130	(90)
Andere nicht zahlungswirksame sonstige Veränderungen	25	(963)
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	576	(783)
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(28.725)	(30.950)
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	20.805	11.911
Zinseinzahlungen	38	96
Zinsauszahlungen	(1.227)	(791)
Ertragsteuerzahlungen	(3.989)	(6.935)
<b>Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>20.477</b>	<b>(6.082)</b>
Erwerb von Beteiligungen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	(205)	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/ immaterielle Vermögenswerte/Finanzanlagen/Ausleihungen	(22.024)	(22.987)
Einzahlungen aus Abgängen von Werten des Sachanlagevermögens/ immaterielle Vermögenswerte/ Finanzanlagen/Ausleihungen	371	214
Ein- und Auszahlungen aus Investitionen in kurzfristigen Finanzanlagen	53.130	5.867
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>31.272</b>	<b>(16.906)</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	1.027	8.308
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	(6.419)	(5.450)
Dividendenausschüttung	0	(4.877)
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(5.392)</b>	<b>(2.019)</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes</b>	<b>46.357</b>	<b>(25.007)</b>
Währungsgewinne/ -verluste des Finanzmittelbestandes	(298)	111
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres*	24.738	33.574
Finanzmittelbestand am Ende der Periode*	70.797	8.678

\*Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzgl. jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten

# Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	Unterschiede aus der Währungs-umrechnung	Derivative Finanzinstrumente	Rücklagen und Gewinnvortrag	Summe sonstige Rücklagen und Gewinnvortrag	Ergebnisanteil der Anteilseigner der CENTROTEC SE	Eigenkapital der Anteilseigner der CENTROTEC SE	Nicht beherrschende Anteile	Konzern-eigenkapital
<b>1. Januar 2020</b>	<b>16.257</b>	<b>40.659</b>	<b>(20.482)</b>	<b>445</b>	<b>(182)</b>	<b>(1.219)</b>	<b>171.239</b>	<b>170.283</b>	<b>23.433</b>	<b>230.150</b>	<b>0</b>	<b>230.150</b>
Einstellung in Gewinnrücklage							23.433	23.433	(23.433)			0
Einzug eigene Aktien	(1.626)		20.482				(18.856)	(18.856)				0
Dividendenausschüttung												0
Ergebnis nach Steuern									6.327	6.327		6.327
Sonstiges Ergebnis				114	(486)	(31)	715	312		312		312
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>114</b>	<b>(486)</b>	<b>(31)</b>	<b>715</b>	<b>312</b>	<b>6.327</b>	<b>6.639</b>		<b>6.639</b>
Sonstige Veränderungen												0
<b>30. Juni 2020</b>	<b>14.631</b>	<b>40.659</b>	<b>0</b>	<b>559</b>	<b>(668)</b>	<b>(1.250)</b>	<b>176.531</b>	<b>175.172</b>	<b>6.327</b>	<b>236.789</b>	<b>0</b>	<b>236.789</b>
<b>1. Januar 2019</b>	<b>18.021</b>	<b>40.659</b>	<b>(25.408)</b>	<b>272</b>	<b>(153)</b>	<b>(621)</b>	<b>194.065</b>	<b>193.563</b>	<b>12.670</b>	<b>239.505</b>	<b>0</b>	<b>239.505</b>
Einstellung in Gewinnrücklage							12.670	12.670	(12.670)			0
Einzug eigene Aktien												0
Dividendenausschüttung							(4.877)	(4.877)		(4.877)		(4.877)
Ergebnis nach Steuern									6.921	6.921		6.921
Sonstiges Ergebnis				132	11	(408)	(3.496)	(3.761)		(3.761)		(3.761)
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>132</b>	<b>11</b>	<b>(408)</b>	<b>(3.496)</b>	<b>(3.761)</b>	<b>6.921</b>	<b>3.160</b>		<b>3.160</b>
Sonstige Veränderungen												0
<b>30. Juni 2019</b>	<b>18.021</b>	<b>40.659</b>	<b>(25.408)</b>	<b>404</b>	<b>(142)</b>	<b>(1.029)</b>	<b>198.362</b>	<b>197.595</b>	<b>6.921</b>	<b>237.788</b>	<b>0</b>	<b>237.788</b>



# Konzern-Segmentberichterstattung (Teil des Anhangs)

Nach Segmenten	Climate Systems		Gas Flue Systems		Medical Technology & Engineering Plastics		Konsolidierung		Gesamt	
	01.01.2020	01.01.2019	01.01.2020	01.01.2019	01.01.2020	01.01.2019	01.01.2020	01.01.2019	01.01.2020	01.01.2019
in TEUR										
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>30.06.2020</b>	<b>30.06.2019</b>	<b>30.06.2020</b>	<b>30.06.2019</b>	<b>30.06.2020</b>	<b>30.06.2019</b>	<b>30.06.2020</b>	<b>30.06.2019</b>	<b>30.06.2020</b>	<b>30.06.2019</b>
Umsatzerlöse mit Dritten	225.643	207.119	69.480	65.735	27.209	26.847	0	0	322.332	299.701
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	2.189	1.079	4.438	3.529	12	5	(6.639)	(4.613)	0	0
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	(108.167)	(101.109)	(34.065)	(32.775)	(19.742)	(18.484)	6.561	4.597	(155.413)	(147.771)
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.294	4.459	861	333	1.182	702	0	0	5.337	5.494
Personalaufwand	(76.304)	(71.555)	(19.092)	(17.148)	(2.120)	(2.111)	0	0	(97.516)	(90.814)
Sonstige Aufwendungen und Erträge	(26.544)	(28.341)	(11.563)	(11.792)	(3.789)	(4.054)	0	0	(41.896)	(44.187)
<b>EBITDA</b>	<b>20.111</b>	<b>11.652</b>	<b>10.059</b>	<b>7.882</b>	<b>2.752</b>	<b>2.905</b>	<b>(78)</b>	<b>(16)</b>	<b>32.844</b>	<b>22.423</b>
Abschreibungen	(9.929)	(8.832)	(4.285)	(3.752)	(1.893)	(1.719)	0	0	(16.107)	(14.303)
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>10.182</b>	<b>2.820</b>	<b>5.774</b>	<b>4.130</b>	<b>859</b>	<b>1.186</b>	<b>(78)</b>	<b>(16)</b>	<b>16.737</b>	<b>8.120</b>
Zinserträge	45	95	129	132	0	0	(136)	(131)	38	96
Zinsaufwendungen	(889)	(1.138)	(1.065)	(1.036)	(265)	(259)	136	131	(2.083)	(2.302)
Sonstiges Finanzergebnis	(650)	56	(3.921)	3.857	0	0	0	0	(4.571)	3.913
<b>EBT</b>	<b>8.688</b>	<b>1.833</b>	<b>917</b>	<b>7.083</b>	<b>594</b>	<b>927</b>	<b>(78)</b>	<b>(16)</b>	<b>10.121</b>	<b>9.827</b>
<b>Bilanzkennzahlen</b>										
Vermögen*	354.009	330.209	205.898	205.859	61.927	59.544	(149)	(72)	621.685	595.540
At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen	0	0	0	0	0	109	0	0	0	109
Ausleihungen und Beteiligungen	526	871	0	0	10	10	0	0	536	881
Net Working Capital	44.869	53.990	20.160	18.971	22.366	20.222	(152)	(75)	87.243	93.108
<b>Investitionen</b>										
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte**	11.642	13.694	8.898	6.557	1.468	3.001	0	0	22.008	23.252

\* Exkl. At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen, Ausleihungen und Beteiligungen, Erstattungsansprüche aus Ertragsteuern sowie Latente Steueransprüche

\*\* Ohne IFRS 16 Leasing-Zugänge

# ANBIETER FÜR SYSTEMKOMPONENTEN

Wohn- und Gewerbegebäude

## Schlüsselkomponenten für Systemintegratoren

CENTROTEC ist Systemlieferant und bietet außerdem auch Schlüsselkomponenten für andere Systemintegratoren. Dazu gehören Wärmetauscher von Holmak für die Gebäudebelüftung mit Wärmerückgewinnungswerten von bis zu 95%. Für Heizsysteme bieten Ubbink und Centrotherm Abgas- sowie Lüftungskansysteme und -komponenten an, die von führenden Heizungs- und Lüftungsherstellern bevorzugt werden. Darüber hinaus bietet die Ubbink Centrotherm Group eine vollständige Palette von Systemkomponenten an, die die Haltbarkeit und den Lebenszyklus von Wohn- und Geschäftsgebäuden erhalten.

Luft-zu-Luft Wärmetauscher



Belüftungskomponenten für Wohngebäude



# Konzern-Anhang

## Unternehmensinformation

Der CENTROTEC Konzern – im Folgenden auch CENTROTEC-Gruppe oder CENTROTEC – ist ein internationaler Konzern, dessen Tätigkeitsschwerpunkte in der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von Systemlösungen für Energieeffizienz und zur Nutzung Erneuerbarer Energien in Gebäuden liegen. Neben den bestehenden Geschäftsaktivitäten sieht die CENTROTEC ihren Geschäftszweck auch in der Gründung und der Akquisition neuer Geschäftsbereiche und Unternehmen.

Die Konzernobergesellschaft, die CENTROTEC Sustainable AG wurde zum 31.01.2020 in die Rechtsform der SE umgewandelt. Die CENTROTEC SE ist unter den Kennziffern CEV, WKN 540750 und ISIN DE 0005407506 an der Frankfurter Börse notiert. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Arnsberg, Deutschland, unter der Nummer HRB 13184 eingetragen. Der Sitz der Gesellschaft ist, Am Patbergschen Dorn 9, 59929 Brilon, Deutschland. Die CENTROTEC SE ist kein Teil eines übergeordneten Konzerns, sondern die Obergesellschaft des in diesem Halbjahresabschluss dargestellten Konzerns. Weitere Finanz- und Unternehmensinformationen der CENTROTEC sind unter obiger Adresse oder auf der Homepage [www.centrotec.de](http://www.centrotec.de) verfügbar.

## Rechnungslegungsvorschriften, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Halbjahresabschluss zum 30.06.2020 wurde nach den vom Internationalen Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten International Financial Reporting Standards (IFRS) für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, und unter Beachtung von § 315e Abs. 1 HGB erstellt. Zur Anwendung kamen alle am Abschlussstichtag gültigen und verpflichtend anzuwendenden IFRS Standards, insbesondere IAS 34 (Zwischenberichterstattung). Die im Konzernjahresabschluss 2019 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind, soweit sich keine Änderung zu erstmalig anzuwendenden Standards ergaben, auch in diesem Halbjahresabschluss angewendet worden und gelten entsprechend. Daher sollte der Halbjahresbericht in Verbindung mit dem testierten Konzernjahresabschluss zum 31.12.2019 gelesen werden. Der vorliegende Halbjahresabschluss und der Halbjahreslagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

Der Halbjahresabschlussstichtag aller in den Konzernhalbjahresabschluss einbezogenen Unternehmen ist der 30.06.2020. Der Abschluss wurde in Euro aufgestellt, soweit nicht anders angegeben, sind die Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben. Aus rechentechnischen Gründen können unter Umständen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit auftreten.

Der Vorstand weist darauf hin, dass die im Halbjahresabschluss enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen auf gegenwärtigen Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen beruhen. Diese Aussagen sind nicht als Garantie dafür zu verstehen, dass sich die Prognosen als richtig erweisen werden. Zukünftige Entwicklungen und Ereignisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig, die Risiken und Unsicherheiten unterliegen und deren Einflussfaktoren außerhalb des Einflussbereichs der CENTROTEC liegen. Die tatsächliche Entwicklung kann daher von implizierten oder dargelegten zukunftsbezogenen Aussagen abweichen.

### Unternehmens- und Beteiligungsstruktur

Die Geschäfte der CENTROTEC werden den Segmenten Climate Systems, Gas Flue Systems und Medical Technology & Engineering Plastics zugeordnet. In den Konzernabschluss der CENTROTEC sind alle direkten und indirekten Tochtergesellschaften der Muttergesellschaft sowie die Konzernobergesellschaft einbezogen. Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem Jahresabschluss zum 31.12.2019 nicht wesentlich geändert. Im April 2020 hat das Tochterunternehmen Möller Medical GmbH weitere Anteile an der VAC Stent Medtec AG, Steinhausen, Schweiz erworben und hält somit 100% der Anteile. Dies hat dazu geführt, dass die Firma nicht mehr nach der „at Equity“ Methode konsolidiert wird, sondern vollkonsolidiert wird. Der Kaufpreis betrug 249 TEUR. Abzüglich der erworbenen Zahlungsmittel in Höhe von 44 TEUR ergibt sich ein Mittelabfluss von 205 TEUR wie der Kapitalflussrechnung zu entnehmen ist. Die Auswirkungen hieraus haben keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögen-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

### Erläuterungen zum Halbjahresabschluss

#### - Bilanzierungs- und Bewertungssachverhalte

Gemäß den Anforderungen des IAS 34.16A sind Erlöse gemäß den Anforderungen des IFRS 15.114 und IFRS 15.115 aufzuschlüsseln:

#### Umsatzerlöse Dritte nach Produktgruppen in TEUR vom 01.01 bis 30.06.:

	Climate Systems		Gas Flue Systems		Medical Technology & Engineering Plastics		Summe	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Produkte	<b>210.288</b>	197.341	<b>69.479</b>	65.682	<b>27.077</b>	26.735	<b>306.844</b>	289.758
Dienstleistungen	<b>13.802</b>	8.930	<b>0</b>	0	<b>132</b>	112	<b>13.934</b>	9.042
Sonstiges	<b>1.554</b>	848	<b>0</b>	53	<b>0</b>	0	<b>1.554</b>	901
<b>Summe</b>	<b>225.644</b>	207.119	<b>69.479</b>	65.735	<b>27.209</b>	26.847	<b>322.332</b>	299.701

## Umsatzerlöse Dritte nach Ländern in TEUR vom 01.01. bis 30.06.:

	Climate Systems		Gas Flue Systems		Medical Technology & Engineering Plastics		Summe	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Europäische EURO-Länder	199.770	184.118	57.544	53.639	18.378	17.806	275.692	255.564
Europäische Nicht-EURO-Länder	21.068	17.705	5.183	5.155	6.644	6.526	32.895	29.385
Übrige Welt	4.806	5.296	6.752	6.941	2.187	2.515	13.745	14.752
<b>Summe</b>	<b>225.644</b>	<b>207.119</b>	<b>69.479</b>	<b>65.735</b>	<b>27.209</b>	<b>26.847</b>	<b>322.332</b>	<b>299.701</b>

Weitere detaillierte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz sowie Kapitalflussrechnung sind im Kapitel „Ergebnis“ sowie im Kapitel „Vermögens- und Finanzlage“ des Konzernhalbjahreslageberichts zu finden.

### - Beziehung zu nahestehenden Personen oder Unternehmen

Innerhalb der CENTROTEC werden Lieferungen und Leistungen von einer Vielzahl von Geschäftspartnern bezogen. Diese werden auch von bzw. an Personen oder Unternehmen erbracht, die als nahe stehend klassifiziert werden können. Geschäfte mit diesen Personen oder Gesellschaften erfolgen zu marktüblichen Bedingungen. Transaktionen mit nahestehenden Personen wurden im Konzernjahresabschluss 2019 umfassend dargelegt. Alle wechselseitig erbrachten Leistungen wie z. B. die Nutzung von Infrastruktur werden zu marktüblichen Bedingungen (Arm's Length Principle) abgerechnet.

### - Aktienrückkaufprogramm

Der Vorstand der CENTROTEC SE hat am 15. Juni 2020 beschlossen, bis zu 1.463.093 Aktien der Gesellschaft (dies entspricht bis zu 10 % des derzeitigen Grundkapitals der Gesellschaft) im Wege eines freiwilligen öffentlichen Aktienrückkaufangebots zu einem Angebotspreis von EUR 14,00 je Stückaktie zurückzukaufen. Mit dem öffentlichen Aktienrückkaufangebot macht der Vorstand Gebrauch von der durch die Hauptversammlung vom 28. Mai 2020 erteilten Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG. Die Annahmefrist begann am 18. Juni 2020, 00:00 Uhr (MESZ) und endete am 02. Juli 2020 (24:00 Uhr MESZ). Insgesamt wurden 2.093.760 Aktien angedient. Da die Gesamtzahl der Aktien, für die das Angebot angenommen wurde, die Maximalzahl überschritten hat, wurden alle Annahmeerklärungen nach Maßgabe von Ziffer 3.5 der Angebotsunterlage des Aktienrückkaufangebots verhältnismäßig berücksichtigt. Die Zuteilungsquote lag damit bei 69,8787%. Die angedienten Aktien, für die die Annahmeerklärungen berücksichtigt werden konnten, wurden am 09. Juli 2020 Zug-um-Zug gegen Gutschrift des Angebotspreises aus den Kundendepots ausgebucht. Aktien, für die die Annahmeerklärung aufgrund der verhältnismäßigen Berücksichtigung nicht berücksichtigt werden konnten, wurden in die ursprüngliche ISIN DE0005407506 / WKN 540750 zurückgebucht.

#### - Eventualverbindlichkeiten

Seit dem Bilanzstichtag 31.12.2019 haben sich keine wesentlichen Änderungen der Eventualverbindlichkeiten ergeben.

#### - Dividendenzahlungen

In der Hauptversammlung am 28. Mai 2020 wurde beschlossen, keine Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2019 im Jahr 2020 vorzunehmen und den Bilanzgewinn in die Gewinnrücklagen einzustellen.

### Wesentliche Ereignisse nach dem Halbjahresstichtag

Aufgrund des Aktienrückkaufsprogramms hält die Gesellschaft seit dem 09. Juli 2020 1.463.010 eigene Aktien.

Es liegen keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem Halbjahresstichtag vor.

### Vorstand und Aufsichtsrat

#### - Mitglieder des Vorstandes waren zum Stichtag

Dr. Thomas Kneip, Regensburg, Deutschland, Diplom-Kaufmann  
Bernhard Pawlik, Ottobrunn, Deutschland, Diplom-Wirtschaftsingenieur  
Günther Wühr, Deggendorf, Deutschland, Diplom-Kaufmann

#### - Mitglieder des Aufsichtsrates waren zum Stichtag

Guido A. Krass, Oberwil-Lieli, Schweiz, Unternehmer (Vorsitzender)  
Andreas Freiherr von Maltzan, München, Deutschland, Unternehmer  
Mag. Christian C. Pochtler, Wien, Österreich, Unternehmer

### Sonstige Hinweise

#### - Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der CENTROTEC SE haben gemäß Paragraph 161 Aktiengesetz erklärt, inwieweit sie den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex entsprochen haben und werden. Die regelmäßig abgegebenen Erklärungen und Erläuterungen sind dauerhaft über den Internetauftritt der CENTROTEC SE zugänglich (<https://www.centrotec.de/de/investor-relations/corporate-governance-de2/compliance>).

Brilon, im August 2020

# INNOVATION – DAS HERZSTÜCK MODERNER ENERGIESPARSYSTEME

Wohn- und Gewerbegebäude

## Solarkollektoren Wärmespeicher

Innovative Solarthermiesysteme von Wolf mit hocheffektiven Solarkollektoren, einem gut isolierten Wärmespeicher und einer intelligenten Steuerung bilden das Herzstück eines modernen Heizsystems. Mit der Kraft der Sonne und ohne klimaschädliche Emissionen können so bis zu 60% des jährlichen Energiebedarfs für Warmwasser abgedeckt werden.

Wolf Solarthermiekollektoren



Wolf Schichtenspeicher und Brennwertkessel



## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Im Sinne WpHG i. V. m. HGB erklärt der Vorstand:

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Der Vorstand

Brilon, im August 2020



## Finanzkalender 2020

---

13. August

Veröffentlichung Quartalsbericht 02/2020

13. November

Veröffentlichung Quartalsbericht 03/2020

---

**CENTROTEC SE**

Am Patbergschen Dorn 9 | D-59929 Brilon

Tel. +49 (0) 2961-96 631 - 111 | Fax +49 (0) 2961-96 631-100

ir@centrotec.de | www.centrotec.de

